C 2-342 Schleswig-Holstein hat die Power! - Energie

Antragsteller*in: Sebastian Bonau (KV Schleswig-Flensburg)

Text

Von Zeile 341 bis 342 einfügen:
virtuelle Sensoren, Vorhersagemodelle oder künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen. Hierbei setzen wir auf offene Standards und eine Technikfolgenabschätzung zur Absicherung der kritischen Infrastruktur.

Begründung

Beim Einsatz von Technologie wie künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen in Bereichen der kritischen Infrastruktur müssen die Hersteller dazu verpflichtet werden, ihre Geräte durch eine Zertizierungsstelle des Bundes prüfen und für den Einsatz freigeben zu lassen. Der Einbau einer "Black Box" zur Steuerung unserer Energieversorgungsnetze führt zu einer Verringerung des Vertrauens der Bevölkerung in die Technik.

Gleichzeitig muss es Vorgabe sein sämtliche erhobenen kunden-spezifischen Daten den Kunden bereitzustellen.

Unterstützer*innen

Jens Wartenberg (KV Kiel); Michael Brandtner (KV Kiel); Kirsten Bock (KV Plön); Norbert Tretkowski (KV Schleswig-Flensburg); Benita v. Brackel-Schmidt (KV Flensburg); Daniela Sonders (KV Kiel); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Jennifer Herbert (KV Schleswig-Flensburg); Thomas Unnewehr (KV Rendsburg-Eckernförde); Frank Schuhmann (KV Stormarn); Oliver Voigt (KV Kiel); Jessica Kordouni (KV Kiel); Peer Lessing (KV Pinneberg); Robert Kräuter (KV Flensburg); Ulrike Täck (KV Segeberg); Luca Brunsch (KV Kiel); Jens Rühmann (KV Rendsburg-Eckernförde); Renate Frie (KV Pinneberg); Nelly Waldeck (KV Kiel); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde)